
114/PET XXVII. GP

Eingebracht am 01.03.2023

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Abgeordnete/r zum Nationalrat

Peter Schmiedlechner

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
Lärmschutz für Anrainer der Südbahnstrecke in Neunkirchen

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht
angenommen:

Lärm ist in Österreich Materienrecht. Die Rechtsgrundlagen für die Lärmbekämpfung sind daher auf
viele verschiedene Gesetze und Verordnungen verteilt.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Lärmschutz für Anrainer der Südbahnstrecke in Neunkirchen

Seit Jahren leiden die Anrainer der Südbahnstrecke in Neunkirchen unter dem Lärmaufkommen durch die Südbahnstrecke. Besonders belastet sind die Häuser entlang der Föhrenwaldstraße, Kernstockgasse, Bahnhofsbereich, Rechte Bahnzeile, Bahnstraße, Lagergasse, Schillergasse, Flatzerstraße, Raglitzerstraße, Linke Bahnzeile, Pernerstorferstraße und alle anderen Nebenstraßen und -gassen. Geschätzt handelt es sich um 400 – 500 Haushalte bzw. um ca. 1000 Personen.

Hoher Lärmpegel bedeutet eine gesundheitliche Belastung. Er verursacht Stress, Kopfschmerzen und andere körperliche Manifestationen. Er bedeutet aber auch finanzielle Kosten, z.B. durch die Notwendigkeit einer verstärkten Dämmung der Häuser oder durch den Wertverlust der Immobilie,... Dies müssen die Anrainer bereits seit langem ertragen.

Wenn der Semmeringbasistunnel in der nahen Zukunft in Betrieb geht, wird die Belastung noch höher. Der durch den Ausbaus verstärkter Verkehr und eine höhere Geschwindigkeit der Züge werden zu noch mehr Lärm führen. Die Anrainer freuen sich über den Ausbau der Bahn, es darf aber nicht auf Kosten ihrer Gesundheit und der Wohnqualität gehen.

Dazu kommt, dass andere Teile der Südbahnstrecke in den Wohngebieten bereits seit langem einen Lärmschutz besitzen.

Deswegen fordern die Bewohner von Neunkirchen einen Lärmschutz auch für ihre Wohngebiete. Es gibt bereits viele verschiedene Schallschutzmöglichkeiten – z.B. diverse Wände, Wall, Gummimatten, ... Da kann sicher eine passende Lösung für jeden Streckenabschnitt gefunden werden.

In der nahen Zukunft wird auf der Strecke in Neunkirchen eine Unterführung gebaut. Es wäre sinnvoll, diese Bauarbeiten mit einem Ausbau des Lärmschutzes zu verbinden. Die Lebensqualität der Menschen entlang der Bahn muss sichergestellt werden. Nur so kann ein gutes Miteinander erreicht werden.

Deswegen fordern die Unterzeichner dieser Petition:

Umgehende Errichtung adäquater Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahnstrecke im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Neunkirchen.